

## Wie (nicht nur) die Grünen den Pazifismus verraten!

Als bellende NATO-Bellizisten zeichneten sich in den vergangenen vier Monaten Herr MdB Roth (SPD), Frau MdB Strack-Zimmermann (FDP) und nicht zuletzt MdB Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) aus.

Auch Frau Außenministerin Annalena Baerbock (Bündnis 90/Die Grünen) scheint sich nicht zu fein, das friedens-grüne Wams gegen die olivgrüne NATO-Uniform auszutauschen. Gleiches von Herrn Habeck, Wirtschafts- und Klimaminister und Vizekanzler seitens Bündnis 90/Die Grünen, zu hören, überraschte dann auch nicht mehr.

Dem Parteiprogramm zuwider, keine Waffen in Krisen- und Konfliktgebiete zu liefern, wird das Gegenteil zugunsten der Ukraine gefordert.

Gebremst wird das ganze nur noch von Kanzler Scholz (SPD) und SPD-Fraktionschef Mützenich.

Dem ursprünglichen Pazifismus-Ideal zeigt sich nur noch Frau Dr. Antje Vollmer verpflichtet (langjährige Ex-Vizepräsidentin des Bundestages für Bündnis 90/Die Grünen).

Sie unterzeichnete u.a. auch mehrere offene Briefe, in denen dazu aufgefordert wurde, keine schweren Waffen mehr an die Ukraine zu liefern.

Die Grünen verraten damit ihr Erbe von Petra Kelly und Joseph Beuys, welche vor ihrem Tod die Grünen ehemals populär gemacht hatten.<sup>1</sup>

Auch die Anfangsimpulse der Grünen aus der Friedens- und Anti-Atom-Bewegung scheinen damit endgültig verraten und vergessen worden zu sein.



„Die deutsche Friedenspartei <<Die Grünen>> sind die lauteste Stimme für Waffenlieferungen an die Ukraine (außer den Hardlinern der NATO).“<sup>2</sup>

„Ein (Ex-)Parteivorsitzender der Grünen, Cem Özdemir, verkündet, in solchen Konflikten sei mit der Yogamatte unterm Arm halt nicht viel auszurichten. Solche Witzelei ist in der Partei, die ohne die Friedensbewegung nie entstanden wäre, schon an sich eine Schändung von Geist und Mythos ihrer

<sup>1</sup> Vgl. Gerald Häfner: Der Tod im Leben von Petra Kelly und Joseph Beuys. In: „Diese Nacht, in der die Menschen...“, FIU-Vlg., Wangen 1994, S. 7 - 28

<sup>2</sup> Dieter Koschek: Frieden schaffen ohne Waffen. In: Zeitschrift <<Jedermensch>>, Sommer 2022, Nr. 703, S. 3 – 4 (hier: S. 3)

Gründergeneration von Petra Kelly bis Joseph Beuys. Außerdem ist sie historisch von erschreckender Unbedarftheit. Dennoch regt sich kaum jemand darüber auf.“<sup>3</sup>

Ohne ein Ende der Waffenlieferungen, wird der Ukraine-Konflikt kaum so rasch ein Ende finden.

Ein Krieg der tatsächlich völlig unnötig ist, und auch vermeidbar gewesen wäre, hätten ihn die NATO-Satrapen, insbesondere US-Präsident Biden, nicht nach Kräften geschürt.<sup>4</sup>

---

<sup>3</sup> Antje Vollmer: Kein Grund nirgends, die Pazifisten zu verachten. In: Margot Käßmann/Konstantin Wecker (Hg): Entrüstet Euch! Von der bleibenden Kraft des Pazifismus, bene-Verlag, o.O. 2022, S. 148 – 152 (hier: S. 148)

<sup>4</sup><https://apolut.net/im-gespraech-jacques-baud/>